



## Der Vorstand

Der Vorstand des Kreisjugendrings besteht aus insgesamt 9 Mitgliedern: Neben dem Ersten und dem Stellvertretenden Vorsitzenden, werden alle zwei Jahre ebenfalls 7 weitere Beisitzer aus den Reihen der Vollversammlung gewählt.

In der Frühjahrsvollversammlung 2016 stand eine Wahl an, bei der letztlich der gesamte KJR-Vorstand wieder gewählt wurde. Nach einem turbulenten Vorstandsjahr 2015 (die 2. Vorsitzende, Rita Schinko, war ebenso unerwartet verstorben, wie der Beisitzer, Björn Johannsen) konnte der Vorstand in diesem Jahr auf Kontinuität setzen.



Das spiegelte sich auch in einer sehr arbeits- und ergebnisreichen Klausur im Juli des letzten Jahres wider: Dabei wurden vor allem maßgebliche Weichen für das kommende Jahr im Bereich der Betreuerbildung und -bindung gestellt und Ideen für neue Freizeiten gesammelt.

Insgesamt ist es dem Vorstand das letzte Jahr gelungen in entscheidenden Themen ein gutes Stück weiter zu kommen. Wir freuen uns auch 2017 am eingeschlagenen Weg weiter arbeiten zu können!

### Die Mitglieder des KJR-Vorstands im Jahr 2016

**Eberhard Konrad**

Bay. Sportjugend im BLSV - 1. Vorsitzender

**Reiner Siegmund**

Evang. Jugend in Bayern - 2. Vorsitzender

**André Gersdorf**

Jugendfeuerwehr Bayern im BFV e.V.

**Sebastian Schäfer**

Evang. Jugend in Bayern

**Bernhard Schäffer**

Jugendfeuerwehr Bayern im BFV e.V.

**Werner Ritz**

Gemeindejugendwerk Bayern

**Hans Weber**

Bay. Sportjugend im BLSV

**Elisabeth Gollnhofer**

Trachtenjugend

**Jürgen Bannach**

Einzelpersonlichkeit

## Vollversammlungen

### Frühjahrsvollversammlung

Die Frühjahrsvollversammlung am 12. April stand ganz im Zeichen der Neuwahlen des KJR-Vorstands und der Kassenprüfer des Kreisjugendrings. Dabei sind alle Vorstandsmitglieder der vorherigen Wahlperiode geschlossen noch einmal angetreten, hatten keine Gegenkandidaten und wurden damit in ihrem Amt geschlossen bestätigt. Auch die bisherigen Kassenprüfer, Martin Stockmeier und Max Bergmeister, die den Kreisjugendring mit ihrer hervorragenden Prüftätigkeit und Beratung begleitet hatten, sind nun zwei weitere Jahre in ihrer Funktion beim Kreisjugendring tätig.

Ebenso erfreulich war der „Zuwachs“ in den Reihen des Kreisjugendrings bereits zu Beginn der Vollversammlung: Mit einem interessanten Vortrag stellte sich die DITIB-Jugend im Landkreis bei den Delegierten vor und wurde im Anschluss an ihren Vortrag offiziell im Kreisjugendring mit aufgenommen.

### Herbstvollversammlung

Bei der Herbstvollversammlung am 8. November standen alle Zeichen in Richtung des neuen Jahres: Neben dem Haushaltsplan, der für das Jahr 2017 keine größeren Neuerungen bereithielt, stand vor allem die Jahresplanung des Kreisjugendrings im Fokus. Neben einem gewohnt starkem Freizeiten- und Ferienprogramm, musste der Kreisjugendring dieses Mal auch mit einem weinenden Auge nach vorne schauen, da erst wenige Tage vor der Vollversammlung klar war, dass aufgrund des fehlenden, geeigneten Veranstaltungsorts die beliebte Kinderspielstadt „Hallertown“ im kommenden Jahr nicht stattfinden kann.

Wesentlich erfreulicher waren da die medial eindrucksvolle Vorstellung der Trachtenjugend und die anschließenden Diskussionsrunden, in denen Themen der Jugendarbeit diskutiert wurden.

## Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle befindet sich direkt in der Pfaffenhofener Innenstadt in der Ingolstädter Straße 16. Sie ist Anlaufstelle für alle Fragen zum Thema Jugendarbeit und berät, begleitet und schult ehrenamtliche MitarbeiterInnen, Jugendbeauftragte und Mitarbeiter der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Hier bereiten wir unsere KJR-eigenen Freizeiten für Kinder und Jugendliche vor und stellen Material und jede Menge Spiele zur Verfügung. Herzstück der Geschäftsstelle sind aber unsere vier Mitarbeiter, die wir im folgenden gerne vorstellen wollen:

### Öffnungszeiten:

**Mo.-Fr. 8.00 – 12.30 Uhr**

**Mo.-Do. 13.30 – 16.00 Uhr**

### Anschrift:

**Kreisjugendring Pfaffenhofen/Ilm  
Ingolstädter Str. 16 (Zugang über Riederweg)  
85276 Pfaffenhofen**

## Unser Team der Geschäftsstelle des Kreisjugendring Pfaffenhofen



**Christian Kestel**

**Geschäftsführer, Kreisjugendpfleger**

**Telefon: 08441-4007755**

**E-Mail: christian.kestel@kjr-pfaffenhofen.de**

zuständig für:

- Gemeindliche und verbandliche Jugendarbeit
- Beratung und Unterstützung der Jugendarbeit vor Ort
- Organisation der KJR-Maßnahmen
- Zuschussvergabe an Jugendgruppen
- Kommunale Jugendarbeit



**Andrea Schenker**

**pädagogische Mitarbeiterin**

**Telefon: 08441-4007740**

**E-Mail: andrea.schenker@kjr-pfaffenhofen.de**

zuständig für:

- Mitarbeiterbildung
- Jugendleitercard
- Betreuung der KJR-Maßnahmen
- Ehrenamtliche Betreuer
- Öffentlichkeitsarbeit



**Carolin Kufer**

**Verwaltungsfachangestellte**

**Telefon: 08441-4007744**

**E-Mail: carolin.kufer@kjr-pfaffenhofen.de**

zuständig für:

- Anmeldungen
- Unterstützung der KJR-Maßnahmen
- Reservierungen (Material und Zeltlagerplätze)



**Ingrid Andre**

**Ferienpassleitung**

**Telefon: 08441-4007733**

**E-Mail: ingrid.andre@kjr-pfaffenhofen.de**

zuständig für:

- Organisation und Betreuung von Ferienpassaktionen
- Anmeldung Ferienpass

## Fahrten und Freizeiten

### „Manege Frei!“ - die Oberbayerischen Kinderzirkustage

Bei den Kinderzirkustagen in Königsdorf, vom 16. - 20. Mai 2016, haben über 100 Kinder im Alter von 9-13 Jahren, teilgenommen. „Manege Frei!“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bezirksjugendrings Oberbayern und zehn weiteren Kreis- und Stadtjugendringen in Oberbayern.

Die Oberbayerischen Kinderzirkustage „Manege Frei!“ haben sich mittlerweile einen festen Platz in der Zirkusszene erobert. Sie finden bereits seit 1999 in der ersten Pfingstferienwoche auf dem Kinder- und Jugendzeltplatz der Jugendsiedlung Hochland bei Königsdorf statt. Über 100 Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren lernen in Zirkuskünstersworkshops wie z.B. Akrobatik, Jonglage, Balance, Luftartistik, Fakirkünste und Clownerie das bunte und aufregende Zirkusleben kennen. In vielfältigen Workshops können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung selbst Kunststücke erlernen und Zirkusnummern entwickeln. Daneben steht natürlich Spaß und Freizeit auf dem Programm.

Der Kreisjugendring Pfaffenhofen beteiligte sich im letzten Jahr mit insgesamt 14 Kindern an diesem Gemeinschaftsprojekt. Ein Blick auf die dort entstandenen Bilder, verrät sicher mehr, als viele Worte:



### Bella-Italia-Tour

Vom 19. Mai. - 29. Mai 2016 ging es mit zwei Kleinbussen für 14 Jugendliche in die Nähe von Rom und Lignano zum Chillen, Spaß haben, den angehenden Sommer und viel Meer genießen. Aber auch das eine oder andere kulturelle Schmankerl stand traditionell auf dem Programm der Tour für Jugendliche im Alter von 14 - 16 Jahren: Im letzten Jahr war das wieder eindeutig der Besuch der „ewigen Stadt“ Rom!



Die Bella-Italia-Tour setzt auf einen partizipatorischen Ansatz: Gemeinsam mit den Jugendlichen entscheiden unsere Betreuer was und wie viel gemacht wird. Die Betreuer setzen dabei nur einen groben Rahmen. Es versteht sich von selbst, dass dazu auch der Auf- und Abbau der Zelte, oder auch das vorbereiten gemeinsamer Mahlzeiten gehört.

### Jugenübungsfischen

Unter fachkundiger Aufsicht des Fischerclub Vohburg wurde am ersten Juli-Wochenende (02. - 03. Juli 2016) wieder eifrig gefischt!

Der Spaß steht an diesem Anglerwochenende absolut im Vordergrund! Nach einem Angelwettbewerb, bei dem die gefangenen Fische der insgesamt 66 Teilnehmer gezählt und bewertet wurden, schloss sich ein Bunter Abend mit Fußball-Live-Übertragung und Klappstuhlbau, sowie eine gemütliche Übernachtung im Zelt an!



## Sprachreise nach Cranbrook

Im vergangenen Jahr ging es, zusammen mit dem Kreisjugendring Neumarkt i.d. Oberpfalz vom 30. Juli bis 15. August auf Sprachreise nach Cranbrook in England. Dort wohnten die Teilnehmer im Alter zwischen 14-17 Jahren gemeinsam auf einem Campus, auf dem außerhalb der Ferien Studenten wohnen.

Auf dem Campusgelände fanden vormittags unter der Woche immer ein lebendiger Unterricht in Kleingruppen statt, danach winkten täglich zahlreiche Freizeitaktivitäten, wie verschiedene Sport- und Bastelangebote, Theaterspielen und eine Jugenddisco.



## Nordseefreizeit

Für bis zu drei abwechslungsreiche Wochen war das Evangelische Jugenderholungsdorf in St. Peter-Ording das neue Zuhause von 36 Kindern zwischen acht und dreizehn Jahren. Die Nordseefreizeit konnte als 1-, 2- oder 3-Wochenvariante im Zeitraum vom 30. Juli bis 21. August gebucht werden



Bei unserer Ferienfreizeit für Kinder war jeder Tag vollgepackt mit vielen spannenden Aktionen und Bastelangeboten. Abends winkten meist Spiele-, Quiz- oder Kinoabende. Sichtlich schwer fielen allen daher der unvermeidlichen Abschied von der Nordsee - bis vielleicht schon wieder in diesem Jahr!

## Kinder- und Jugendzeltlager

Beinahe so alt, wie der Kreisjugendring selbst, sind mittlerweile das Kinder- und das Jugendzeltlager in Eschelbach. Freilich, die Kinder von damals sind heute Betreuer oder selbst Eltern von Teilnehmern. Jedoch immer noch genauso spannend und abwechslungsreich wie damals ist das, was sich Jahr für Jahr die Zeltlagerteams für die Kinder einfallen lassen. Langeweile kommt da nie auf!



Im vergangenen Jahr fand das

- Kinderzeltlager vom 30. Juli. bis 05. August
- Jugendzeltlager vom 07. bis 13. August statt.

Für insgesamt rund 160 Kinder hieß es damit auch 2016 wieder: Sommer, Sonne und jede Menge Zeltlageraction! Von der Lagerolympiade, über das große „Lager-Kino-Open-Air“ bis hin zur Wasserschlacht oder das wahrscheinlich größte Lagerfeuer der Region - hier ist jeden Tag was für die Kinder geboten!

Mittlerweile ist das durchwachsene Wetter (mal viel zu heiß, mal total verregnet) für unser Betreuer und die Kinder zur Routine geworden – und so war es auch im letzten Jahr. Worauf es doch dann aber wirklich ankommt, ist das gemeinsame draußen sein, die abwechslungsreichen Aktionen und die Möglichkeit für die Kinder sich einmal wieder selbst zu spüren und nicht selten bis zur totalen Erschöpfung auszutoben. Das sollte unseren Betreuern auch 2016 wieder sehr gut gelungen sein, sodass wir mit großer Freude gerne ins neue Jahr schauen!



# Fahrten und Freizeiten

## Hausbootfreizeit (neu 2016!)

Unsere Hausbootfreizeit fand von 2. bis 9. September 2016 im Elsass in Frankreich mit 20 Teilnehmer und vier Betreuern statt. Hier ein kleiner Reisebericht:

### Tag 1

Pünktlich um 10.00 Uhr sind wir in Pfaffenhofen mit unserem Reisebus nach Frankreich aufgebrochen. Nach einer lustigen Fahrt mit etwas Stau sind wir am Nachmittag in Boofzheim angekommen und konnten die Boote beziehen.

### Tag 2

Nachdem der erste morgens in der Dusche war, waren alle anderen wach – dank der leisen Wasserpumpe. Gleich in der Früh mussten die Betreuer ihre Fahrprüfung ablegen. Das hat auf Anhieb auch funktioniert! Nach der Prüfung ging die Reise endlich los und bald schon kam die erste Schleuse. Die Jugendlichen halfen beim Schleusen, spielten Karten oder sonnt sich faul an Deck. Um 16.00 Uhr wurde der Hafen von Straßburg erreicht und die Jugendlichen sind gleich auf Entdeckungstour gegangen.

### Tag 3

Da die Wettervorhersage nicht so sonnig war, hat die Mehrheit beschlossen, dass wir Straßburg hinter uns lassen und bis nach Hochfelden weiterfahren. Im Laufe des Tages haben die Wolken tatsächlich Oberhand gewonnen und kurz bevor wir in Hochfelden einliefen, hat es angefangen zu regnen. Am Abend wurden Pommes in einem kleinen Kiosk mit einem lustigen Besitzer gegenüber unserer Anlegestelle gegessen.

### Tag 4

Nach dem Frühstück gab es eine kurze Nachschulung zum Thema „Wie werfe ich in einer Schleuse ein Tau um einen Poller?“ Anschließend sind wir nach Saverne geschippert. Im Laufe des Tages hat sich immer mehr die Sonne durchgesetzt. Kaum dort angekommen, haben die Jugendlichen die kleine Ortschaft mit Longboards, Fahrrädern und zu Fuß erkundet. Direkt vor unseren Booten lag das Schloss von Saverne und somit hatten wir eine traumhafte Aussicht.



### Tag 5

Den Vormittag haben wir noch in Saverne genutzt, um die Ortschaft zu erkunden und Vorräte einzukaufen. Kurz vor Mittag haben wir dann den Hafen verlassen und waren kurze Zeit später in der Schleuse die Touristenattraktion schlecht hin. Die Sonne war wieder in geballter Kraft zurück, so dass einige ein dezentes Hummerrot aufgelegt haben. Nach gefühlten 25 Schleusen kamen wir im beschaulichen Lutzelbourg an.

### Tag 6

Nach dem Frühstück sind wir in Lutzelbourg losgefahren und haben nach nur drei Schleusen das Schiffshebewerk in Arzviller erreicht. Wir haben zuerst zugesehen, wie die anderen Boote den Aufzug bedienen und das dann einfach nachgemacht. Anschließend kamen zwei Tunnel, durch die wir durchfahren mussten. Am Spätnachmittag sind wir schon an unserem Zielhafen „Hesse“ angekommen.

### Tag 7

Uns wurde ein Badesee empfohlen und da es schon tagelang heiß war und wir bisher nicht die Möglichkeit hatten zu plantschen, war dieser Tipp super. Der vorletzte Tag war damit ganz gechillt. Wer sie noch nicht hatte, hat die Urlaubsbräune nachgeholt und auch die Wasserratten kamen endlich auf ihre Kosten. Zurück in Hesse wurden die Taschen schon gepackt um sie abends schon in den Reisebus zu verladen.

### Tag 8

An unserem letzten Tag haben wir unsere Boote gereinigt und konnten zeitig nach Rust aufbrechen. Im Europapark angekommen, hatten wir sechs Stunden Zeit um die Achterbahnen zu fahren und die Shows zu besuchen. Um 18:00 Uhr haben wir dann wie geplant unsere Heimreise angetreten und standen wieder lang im Stau. Vielen Dank an die verständnisvollen Eltern und herzlichen Dank an alle Teilnehmer für die unvergessliche Zeit!

## Fahrten und Freizeiten

### Theaterworkshop in der Toskana (neu 2016!)

Sich selber entdecken und sich spüren, an Selbstsicherheit dazu gewinnen, Neues ausprobieren und einfach auch nur die reine Freude am Tun sollten bei unserem pädagogischen Theater Workshop in Italien im Vordergrund stehen! In einem typisch toskanischem Landhaus wurde vom 26. August - 03. September gemeinsam eine schöne und intensive Woche miteinander verbracht und erlebt, dass Theater spielen nicht nur Spass machen, sondern ganz nebenbei das Selbstbewusstsein stärken kann!



Das Projekt wurde von pädagogischen Fachkräften entwickelt und hat schon in den letzten Jahren viel Zuspruch erfahren. Durch die Intensität in dieser Woche kommt etwas in Bewegung, von dem die Kids nachhaltig profitieren.

In einem geschützten Rahmen können sich die Teilnehmer mit ihrer eigenen Biografie auseinandersetzen. Die Bühne setzt keine Grenzen – hier können die Teilnehmer sich im Spiel selber entdecken, Gefühle zeigen und ihre persönliche Handlungsmuster erarbeiten.



Wir gehen mit Leichtigkeit an alles was von den Kids kommt heran und doch richten wir den Blick auf die Wirklichkeit.... ganz nach dem Motto: „Du weißt deinen Weg.“

### Stimmen aus dem Theaterworkshop:

*„Eigentlich dachte ich, Theater ist nicht mein Ding, aber ich bin so stolz, dass ich mich getraut habe. Ich bin so richtig über mein Schatten gesprungen.“*

*„Es war voll cool auf der Straße Theater zu spielen. Zu Hause hätte ich mich das nicht getraut!“*

*„Es war das Schönste, was ich in letzter Zeit erlebt habe.“*

## Aktionen

### Pfaffenhofener Spieletage

Über 80 Brettspiele nach Lust und Laune testen zu können: Das ist die Brettspielausstellung des Kreisjugendrings, die dieses Mal mit der freundlichen Unterstützung der „Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte“ realisiert werden konnte. Seit fast dreißig Jahren können sich Kinder, Jugendliche und ihre Familien über die neuesten Brettspiele an Ort und Stelle bei freiem Eintritt informieren.

Die „Pfaffenhofener Spieletage“ am 29. und 30. Oktober im Pfaffenhofener Landratsamt sind dabei der Auftakt für die folgende Wanderausstellung an verschiedene Orte im Landkreis. An diesem Wochenende stürmten über 200 Besucher die Ausstellung und prüften die Kinder-, Familien, Strategie- und Kartenspiele auf Herz und Nieren! Nach dem gelungenen Auftakt in Pfaffenhofen, wanderten die Brettspiele als Wanderausstellung durch neun weitere Gemeinden im Landkreis Pfaffenhofen.



### Soccer-Cup

Am 09. Juli 2016 fand erstmals, in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Sportjugend im BLSV, ein Soccer-Turnier für Jugendtreffs in Rohrbach statt. Als Sieger der unter 16-Jährigen ging das Jugendzentrum Geisenfeld hervor, während sich das Jugendzentrum Manching bei den über 16-Jährigen durchsetzen konnte. Teilgenommen haben insgesamt über 50 Jugendliche aus fünf Jugendtreffs mit acht Mannschaften. Landrat Martin Wolf, die stv. Jugendamtsleitung, Martin Graf und Andrea Schenker durften die Meisterschaft offiziell mit dem ersten Anstoß eröffnen.



# Ferien(s)pass

Im vergangenen Jahr wurden im Pfaffenhofener Ferien(s)pass insgesamt 2.867 Anmeldungen über das neu eingerichtete Buchungsportal registriert. Dazu kamen zahlreiche weitere Veranstaltungsplätze bei den Künstler- und Filmangeboten im Landkreis.

Der Pfaffenhofener Ferien(s)pass wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Pfaffenhofen in den bayerischen Sommer- und Herbstferien angeboten und ist seit dem Jahr 2015 sogar vollkommen kostenlos! Mit einer Druckauflage von 7.500 Stück und einer flächendeckenden Verteilung an die Schüler im gesamten Landkreis hat sich der Ferienpass im Laufe der Jahre zu einer wichtigen Größe beim Ferienangebot entwickelt.

Im Jahr 2016 mit dabei waren wieder viele „Klassiker“, wie die Koch- und Backkurse mit wechselnden Themen (dieses Jahr: Skater-Raupe und die Pizza-Schlange), die Skateworkshops, der Kletterkurs oder der Polizeibesuch. Den größten Schritt ging der Pfaffenhofener Ferien(s)pass aber mit dem Aufbau einer neuen Anmeldeplattform: Ziel war es, den Eltern ein noch schnelleres, zuverlässigeres und bequemer Anmeldeverfahren anbieten zu können.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch ganz herzlich bei der Sparkasse Pfaffenhofen, die uns seit vielen Jahren mit einer Spende und eigenem Besuchsangebot für Kinder beim Ferienpass unterstützt!



## Der Ferien(s)pass in Zahlen

- 929 Teilnehmer über das Buchungsportal registriert, davon 47% Jungs und 53% Mädels
- 2867 Anmeldungen über das Portal, davon...
  - 431 unter 10 Jahre
  - 456 10-14 Jahre
  - 36 über 14 Jahre
- 191 Veranstaltungen in Pfaffenhofen und Umgebung
- 12 Ferienpassfahrten (5 Busfahrten; 7 Zugfahrten)
- 31 Künstler-Auftritte im gesamten Landkreis
- 32 Filmvorführungen im gesamten Landkreis
- Positive Zustimmung nach Umfrage: 81,4 %

## Beliebt wie eh und je

*Die Anmeldezahlen für die Ferienpass-Aktionen des Kreisjugendrings sind stark gestiegen. Nach über 30 Jahren Ferienprogramm der Stadt und des Kreisjugendrings hat der kleine, bunte Pass nichts von seiner Beliebtheit verloren.*



Mit Karton, Stiften, einer Kamera und einem Laptop konnten die Mädchen und Buben im Trickfilmstudio München lustige Kurzfilme gestalten.

**Pfaffenhofen (PK)** Auch wenn der Pfaffenhofener Ferienpass offiziell erst nach den Herbstferien endet, fällt nach über 170 Veranstaltungen eine Zwischenbilanz leicht: Nach über 30 Jahren Ferienprogramm der Stadt und des Kreisjugendrings hat der kleine, bunte Pass nichts von seiner Beliebtheit verloren.

Das bestätigen die Anmeldezahlen, die heuer in allen Bereichen kräftig zugenommen haben. „Zuletzt gab es immer mal wieder Busfahrten, die nicht ganz voll geworden sind“, berichtet der Geschäftsführer des Kreisjugendrings Christian Kestel. „Das ist heuer ganz anders: Alle Bus- und Zugfahrten waren sehr gut nachgefragt.“

Letztlich ausgezahlt hat sich das Zusammenschließen mit anderen Ferienpässen bei den Busfahrten. So war der KJR beispielsweise mit dem Hertenhäusener und Ilmmünsterer Ferienprogramm gemeinsam im Wahlkreiszentrum Scharnfeld. „Wenn man mich aber nach meinem ganz persönlichen Höhepunkt fragt, dann ist das ganz klar der Zauberer Zappelott“, so Kestel weiter. Heuer erstmals in Pfaffenhofen zu Gast, bot er ein magisches Mitmach-Theater.

Insgesamt waren zu den Veranstaltungen knapp 2100 Kin-

der im Alter von fünf bis 17 Jahren angemeldet. Dazu kamen die zahlreichen Kino- und Künstlerauftritte in Pfaffenhofen und Umgebung, die in der Regel gut besucht waren. Nicht selten musste die Ferienpassleitung Ingrid Andre nach weiteren Kursangeboten und Zusatzterminen bei den Anbietern fragen. „Es ist natürlich immer schade, wenn man nicht jedem Wunsch der Kinder gerecht werden kann“, bemerkt Andre, „doch unsere Kooperationspartner haben auch ihre Grenzen.“ Denn weitaus mehr als die Hälfte der Angebote wurden rein aufgrund des Engagements von vielen Privatpersonen besprochen.

Wer daher Zeit und Lust hat, sich im nächsten Jahr am Ferienpass mit einer Veranstaltung zu beteiligen oder als Betreuer eine Fahrt zu begleiten, der darf sich bereits jetzt beim Kreisjugendring vormerken lassen. Rückmeldungen per Mail an [ferienpass@kj-pfaffenhofen.de](mailto:ferienpass@kj-pfaffenhofen.de) oder telefonisch unter der Nummer (08441) 40077-33. „Wir sind auch jederzeit offen für Anregungen, Vorschläge und Veranstaltungstipps für das kommende Ferienpassjahr“, betont Andre.

Bereits in den vergangenen Jahren folgte nach der Ferien-

pass-Saison eine Umfrage, bei der es aufschlussreiche Anregungen gab, die – sofern möglich – bereits in diesem Jahr umgesetzt wurden. Es wird auch dieses Jahr wieder eine Umfrage geben. Die Einladung erhalten die Teilnehmer des diesjährigen Ferienpasses nach den Herbstferien per E-Mail.

Wie bereits zu Beginn angedeutet, ist die Saison nach den Sommerferien noch nicht zu Ende. Es wird auch in den Herbstferien viele Angebote geben. Auch in den Herbstferien wird gebastelt, es wird erstmals einen Besuch eines Figurentheaters geben und ein Spiele-Vormittag steht auf dem Programm. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen des Herbst-Ferienpasses ist übrigens bereits auf der Homepage [www.kjr-pfaffenhofen.de](http://www.kjr-pfaffenhofen.de) möglich, noch gibt es einige freie Plätze für die Veranstaltungen in den Herbstferien.

Es lohnt sich, den Ferienpass aufzuheben und noch ein paar Stempel für die bevorstehende Verlosung zu sammeln. Wer noch keinen Ferienpass hat, kann sich diesen kostenlos in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings in der Ingobstädter Straße 16 (Zugang Biederweg) in Pfaffenhofen abholen.

## Grundkurs für Jugendgruppenleiter

Unser Grundkurs fand an zwei Wochenenden im März 2016 im Jugendbildungshaus Maria Tegernbach statt. Grundsätzlich richtet er sich an alle, die gerne Jugendleiter werden möchten. Im letzten Jahr nahmen insgesamt 14 Teilnehmer im Alter von 14-30 Jahren und aus verschiedenen Bereichen der Jugendarbeit an unserer Jugendleiterausbildung teil. Sowohl KJR Betreuer, Ehrenamtliche aus Jugendtreffs, Musikkapellen und der kirchlichen Jugendarbeit, als auch Jugendliche die sich noch nicht entschieden haben in welcher Organisation sie tätig sein möchten, waren unter Teilnehmern.



Unser Grundkurs orientiert sich an den Ausbildungsstandards die im Rahmen der Juleica festgelegt wurden und vermittelt somit alle wichtigen theoretischen Inhalte rund um die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Da wir der Meinung sind, dass zum Jugendleiter sein, aber noch eine große Bandbreite an praktischem Werkzeug gehört, beinhaltet unser Grundkurs auch viele praktische Einheiten mit Tipps, Tricks und Ideen für In- und Outdoor-Aktivitäten für Kinder und Jugendliche.

## Infoabend Aufsichtspflicht

Am 10. Mai 2016, fand ein Informationsabend zum Thema „Aufsichtspflicht und Haftung“ im Pfaffenhofer Landratsamt statt. Die anwesenden sieben Teilnehmer konnten sich dort unter anderem über das „1x1 der Aufsichtspflicht“ informieren und bekamen viele hilfreiche Tipps und Handreichungen für ihre Jugendarbeit vor Ort mit auf den Weg gegeben.



## Erste-Hilfe-Kurs

Am 07. Mai fand in Kooperation mit dem BRK Pfaffenhofen ein Erste-Hilfe-Kurs für Jugendleiter statt. Ein aktueller Erste Hilfe Kurs ist neben einer Jugendleiterausbildung eine der Grundvoraussetzungen um eine Jugendleitercard (Juleica) zu beantragen.

Daher bietet der Kreisjugendring, allen Jugendleitern die Möglichkeit einen solchen Kurs kostenlos zu absolvieren. Diese Kurse sind für Anfänger in der Jugendarbeit ebenso geeignet, wie für erfahrene Jugendleiter, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Im Jahr 2016 besuchten acht Jugendleiter unseren kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs, der in den Räumen des BRK Pfaffenhofen stattfand an.

## Infos zur Juleica



**Die Juleica (Jugendleiter/-innen-Card) ist der Nachweis für gut ausgebildete ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter. Um die Juleica beantragen zu können, müssen diese eine Ausbildung absolvieren und einen Erste-Hilfe-Kurs besuchen. Beide Ausbildungen werden derzeit vom KJR Pfaffenhofen angeboten.**

**Für die Ausbildung der Jugendleiterinnen und Jugendleiter wurden bundesweit einheitliche Qualitätsstandards festgelegt. Zu den vorgeschriebenen Inhalten gehören:**

- **Aufgaben und Funktionen des Jugendleiters/der Jugendleiterin und Befähigung zur Leitung von Gruppen**
- **Ziele, Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit**
- **Rechts- und Organisationsfragen der Jugendarbeit**
- **psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**
- **Gefährdungstatbestände des Jugendalters und Fragen des Kinder- und Jugendschutzes**
- **Aktuelle Themen des Jugendalters und der Jugendarbeit**

**Beim Kreisjugendring Pfaffenhofen berät unsere Mitarbeiterin Andrea Schenker bei allen Fragen rund um die Juleica.**

## Verleih

Der Kreisjugendring stellt eine Vielzahl an Geräten und Materialien Jugendorganisationen (Vereinen und Verbänden), Gemeinden, Schulen und Kindergärten zu einem günstigen Preis für ihre Jugendarbeit zur Verfügung. Ein Großteil des Verleihbestands wird aus unserem Lager im Martin-Binder-Ring, nahe THW und Kreisbauhof, ausgegeben. Kleingeräte und Spiele sind in der KJR- Geschäftsstelle erhältlich.

Im Jahr 2016 wurden für den Verleihbestand des Kreisjugendrings ein Faltpavillon (6m x 4m), sowie Arbeitstische für das Spülmobil neu angeschafft.



### Im vergangenen Jahr waren vor allem gefragt:

- Zelte: 125 Ausgaben
- Schlauchboote: 37 Ausgaben
- 9-Sitzer-Bus: 23 Ausgaben
- Kleine Hüpfburg: 11 Ausgaben
- Spieleanhänger: 7 Ausgaben
- Geschirrmobil: 6 Ausgaben
- Sonstige: 11 Ausgaben



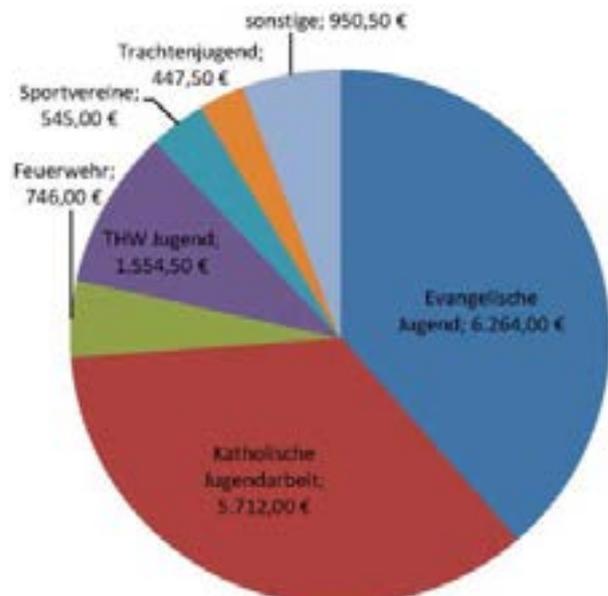
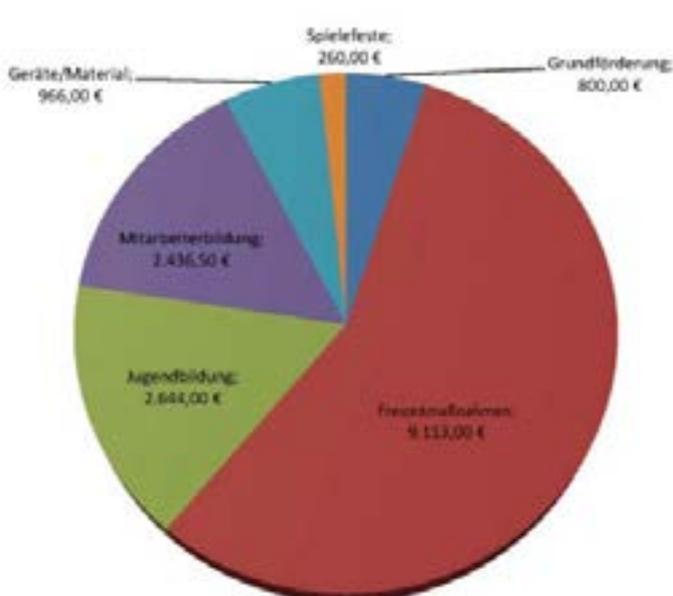
## Zuschüsse

Im Jahr 2016 vergab der Kreisjugendring einen Betrag in Höhe von **16.219,50 €** (11.471,50 €) in Form von Zuschüssen an insgesamt **14** (16) Jugendorganisationen, die im Landkreis Pfaffenhofen aktiv sind. Deutlich mehr als die Hälfte (57%) der ausbezahlten Mittel in Höhe von **9.113,00 €** (4.445,00 €) flossen dabei in die Bezuschussung von Jugendfreizeitmaßnahmen mit rund **830** (720) Teilnehmern aus dem Landkreis. Die höhere Förderung im Verhältnis zu den Teilnehmern rührt vor allem von einem **zunehmenden Grad an Betreuern mit einer Juleica**, die in besonderer Weise gefördert werden sollen.

### Zuschüsse vom KJR: Für wen?

**Der Kreisjugendring Pfaffenhofen vergibt im Rahmen seines Haushaltes Zuschüsse. Zweck dieser Förderung ist die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Pfaffenhofen.**

**Anträge können von Mitgliedsverbänden des Kreisjugendrings Pfaffenhofen oder öffentlich anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe gestellt werden.**



## Zeltplatz Eschelbach

Inmitten sanfter Hügel, eingebettet in einem grünen Meer von Hopfenreben liegt das Dorf Eschelbach, ca. 2 km östlich der Straße von Pfaffenhofen nach Geisenfeld.

Das **Funktionsgebäude** bietet eine komplett ausgestattete Selbstversorgerküche, einen Aufenthaltsraum, eine Speisekammer, sowie einen Dachraum, der als Lager und Betreuerraum nutzbar ist.

Das **Sanitärgebäude** verfügt über jeweils einen Damen- und Herrenwaschraum, sowie eine separate, behindertengerechte Nasszelle.

Die Zeltwiese bietet etwa 100 Personen Platz zum Zelten und gemütliche Lagerfeuer.



Im vergangenen Jahr wurde der Zeltlagerplatz in Eschelbach von insgesamt 9 Belegungsgruppen und für das Kinder- und Jugendzeltlager des Kreisjugendrings genutzt.

Von Mitte Mai bis Mitte August verbrachten hier etwas über 500 Gäste einen naturnahen und urigen Aufenthalt. Bis auf großzügige Baumschnittarbeiten und die Wiederherstellung des Außenwasseranschlusses, standen vergangenes Jahr keine größeren Reparaturarbeiten ins Haus. Beim „Großen Bauunterhalt“ unterstützen uns die Bauhof-Mitarbeiter

des Landkreises immer sehr tatkräftig. Ihnen sei an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen!

## Zeltplatz Langenbruck

Hopfen- und Spargelfelder prägen das Landschaftsbild der umliegenden Ländereien um den Zeltlagerplatz in Langenbruck. Der Platz selbst befindet sich ca. 1 km vom Ortsrand entfernt und liegt daher sehr ruhig.

Der Platz verfügt über ein großes Funktionsgebäude mit voll ausgestatteter Selbstversorgerküche. Das Herzstück des Hauses ist der große Aufenthaltsraum, der mühelos auch größeren Gruppen bei schlechtem Wetter Unterschlupf bietet. Ein eigener Sanitärraum innerhalb des Funktionsgebäudes mit behindertengerechtem WC bildet den runden Abschluss des Gebäudekomplexes.



Das Gelände selbst bietet auf ca. 4.000 m<sup>2</sup> rund 100 Personen Platz zum Zelten, Spielen, Toben, Grillen, uvm. Für die romantischen Abendstunden steht eine Lagerfeuerstelle zur Verfügung.

Im vergangenen Jahr waren insgesamt 18 unterschiedliche Gruppen zu Gast auf unserem Zeltlagerplatz in Langenbruck. Vor allem größere Gruppen, die außerhalb des Landkreises zu uns kommen, fühlen sich hier wohl. Aber auch viele Ortsansässige Gruppen aus der Region wählen den Zeltlagerplatz regelmäßig gerne als Basis für ihre Kinder- und

Jugendfreizeiten und kommen nicht selten jedes Jahr wieder gerne zu uns nach Langenbruck.

### Der Zeltplatz Langenbruck in kompakten Zahlen:

- Küche: 25 m<sup>2</sup>
- Speisekammer: 11 m<sup>2</sup>
- Aufenthaltsraum: 65 m<sup>2</sup>
- Waschbereich: 55 m<sup>2</sup>
- Zeltwiese: 1.500 m<sup>2</sup>

### Entfernungen:

Ingolstadt: ca. 20 km  
Pfaffenhofen: ca. 17 km  
Langenbruck Ort: 1 km  
nächster Bahnhof: 7 km  
nächste Autobahn: 1,5 km  
nächster Supermarkt: 3 km



### Der Zeltplatz Eschelbach in kompakten Zahlen:

- Küche: 15 m<sup>2</sup>
- Speisekammer: 13 m<sup>2</sup>
- Aufenthaltsraum: 60 m<sup>2</sup> + 90 m<sup>2</sup>
- Waschbereich: 50 m<sup>2</sup>
- Zeltwiese: 1.500 m<sup>2</sup>

### Entfernungen:

Ingolstadt: ca. 35 km  
Pfaffenhofen: ca. 10 km  
Eschelbach Ort: 0,5 km  
nächster Bahnhof: 5 km  
nächste Autobahn: 5 km  
nächster Supermarkt: 4 km

## Arbeitsgruppen und Vertretungen

### Bündnis für Familie

Der Kreisjugendring ist Mitglied im Lokalen Bündnis für Familie. Ziel ist es, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien durch bedarfsorientierte Projekte zu verbessern. In diesem Bündnis bringt der Kreisjugendring sich vor allem in der Arbeitsgruppe 1 „Kinder-, Ganztagesbetreuung, Bildung“ mit ein. Themen der AG waren im vergangenen Jahr unter anderem die Betreuung von Flüchtlingskinder während der Sprachkurse, die Kindernotfallbetreuung, sowie die Vorbereitungen für einen Austausch mit den Jugendbeauftragten der Gemeinden des Landkreises.

### Tagung der Ferienpässe im Landkreis Pfaffenhofen

Zwei Mal im Jahr veranstaltet die Kommunale Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring eine Tagung der gemeindlichen Ferienpässe an wechselnden Orten des Landkreises.

Die erste Tagung am 08. März in Baar-Ebenhausen befasste sich mit der Vorstellung des vom Kreisjugendring geförderten Film- und Künstlerangebots, sowie mit einem Austausch über das Vorgehen bei den Anmeldungen. Es wurde ebenfalls ein Zusammenschluss der Gemeinden bei den Ferienpassfahrten angeregt und Erfahrungen im Umgang mit Kindern von Asylbewerbern ausgetauscht.

Die zweite Tagung am 28. Oktober in Pfaffenhofen befasste sich mit einer Auswertung der Ferienangebote in den Gemeinden und hat herausgebracht, dass ein erhöhter Handlungsbedarf beim Anmeldeprozedere einzelner Gemeinden vonnöten ist. Das Thema wurde dann in der ersten Tagung 2017 vertieft behandelt und Referenten eingeladen.

### LEADER LAG Landkreis Pfaffenhofen

Am 25. Oktober 2016 wurde Werner Ritz, Mitglied im Vorstand des Kreisjugendrings, in der 2. Mitgliederversammlung der LAG Landkreis Pfaffenhofen als neues Steuerkreismitglied für Vivien Riener im Bereich Jugend gewählt.



## Betreuerveranstaltungen

### Betreuerschulungen

Zur Aus- und Weiterbildung seiner über 100 Betreuer bietet der Kreisjugendring regelmäßige Schulungen für diese an.

Im Jahr 2016 gab es unter anderem wieder eine **Zeltlagerschulung** für alle neuen Betreuer des Kinder- oder Jugendzeltlagers in Eschelbach. Hier bekamen die anwesenden 14 Teilnehmer – auch einige ältere Betreuer wollten mit gutem Beispiel voran gehen – vom Kreisjugendring zahlreiche Informationen und Wissenswertes mit auf den Weg gegeben.

Ebenso hat sich die **Ferienpassbetreuer-Schulung** beim Kreisjugendring fest etabliert. Hier informiert der Kreisjugendring alle Betreuer über die aktuellen Vorgehensweisen bei den Ferienpassfahrten und frischt die Grundlagen der Aufsichtspflicht auf, um sie auf ihre Aufgabe optimal vorzubereiten.

Im Jahr 2017 möchte der Kreisjugendring sein Schulungsangebot allen Ferienpässen des Landkreises zugänglich machen.

### Betreuer-Dankeschön-Tag

Beim letztjährigen Betreuertag lud der Kreisjugendring seine Betreuer am Samstag, den 01. Oktober, auf eine abenteuerliche Fahrt nach Garmisch-Partenkirchen ein:



Die Betreuer konnten hier zwischen einer Ski-Schanzenführung mit anschließendem Abseilen über den „Flying Fox“ und einer Wanderung, u.a. durch die Partnachklamm, entscheiden. Der Tag klang dann bei einem gemeinsamen Essen im Olympiahaus und einer Ehrung für langjährige Betreuer des Kreisjugendrings aus.

Der Kreisjugendring veranstaltet jährlich eine solche Betreuerfahrt als Zeichen des Danks und der Wertschätzung ihrer Arbeit für die Kinder und Jugendlichen der Region.

# runderneuerte KJR-Homepage

Seit Beginn des Jahres 2016 verfügt der Kreisjugendring über eine noch übersichtlichere Homepage:

Der KJR	Kinder & Jugendliche	Vereine & Jugendleiter	Verleih & Vermietung
Geschäftsstelle	Jahresprogramm	Angebote für Jugendleiter	Verleih & Vermietung
MitarbeiterInnen	Veranstaltungen	Juleica	Zeltlagerplatz Eschelbach
Was ist der KJR?	Ferienpass	Zuschussrichtlinien	Zeltlagerplatz Langenbruck
Vorstand	Hallertown	News-Archiv	
Mitgliedsverbände			
Beim KJR mitmachen			



**Menüauswahl nach Bedarf der Zielgruppe**

**Eltern & Kinder**

**Gewinner der Brettspielvorlesung**

Die Gewinner unserer jüngstigen Brettspielvorlesung haben ihre Preise bei uns abgeholt. Moritz (5. Platz), Moritz (2. Platz) und Carsten (3. Platz) haben jeweils einen City-Gutschein und ein paar Nachhaken gewonnen!

**Ferienpass: Meldebogen für Veranstaltungen**

Wir machen einen Ferienpass-Veranstaltung für Kinder/Jugendliche anwendbar! Damit wird die Karte genau richtig. Das Anfordern und den Meldebogen für die Ferienpass-Veranstaltungen 2017 können die Herkunftsverbände und gleich ausfüllen. Wie schon, wenn wieder viele Veranstaltungen für die Kinder im Landkreis Pfaffenhohe angeboten werden. [...]

**Freie Plätze - Hallertour!**

Schnell anmelden..... für die Maria Thalia Tour gibt noch Komplette! Hier geht es zur Anmeldung!

**Kinderspielstadt Hallertown**

Kreis Jugendring

**2017 Pause für Hallertown**

Die beliebte Kinderspielstadt als Freizeitzugabe „Hallertown“, die bisher alle zwei Jahre im Pfadfinderschlager Schwanenstadt stattfand, wird in diesem im Jahr 2018 eine Neuaufgabe erhalten. Grund hierfür sind verschiedene Baummaßnahmen im Pfadfinderschlager. [...]

**News für Eltern und Kinder**

Hier erfahren Familien alles Wissenswerte über die Freizeiten und Aktionen des Kreisjugendrings

**Vereine & Verbände**

**Frühjahrsvollversammlung**

Am 26. April 2017 findet in Pfaffenhohe (Landkreis) die Frühjahrsvollversammlung statt. [...]

**Belogung Zeltlagerplätze 2018**

Die Zeltlagerplätze Eschelbach und Langenbruck können ab sofort für das Jahr 2018 gebucht werden. [...]

**Seminare der Naturschutzjugend im LBV**

Die Naturschutzjugend im LBV bietet im Landkreis Pfaffenhohe zwei tolle Wochenenden für Kinder und Jugendliche an. [...]

**Betreuerleitfaden**

Bereits seit mehreren Jahren wird der Freizeitzugabe bei der Ausübung der eigenen Betreuer unter anderem auf einen Betreuerleitfaden (Betreuerleitfaden) mit der entsprechenden Hinweise versehen. [...]

**News für Vereine und Verbände**

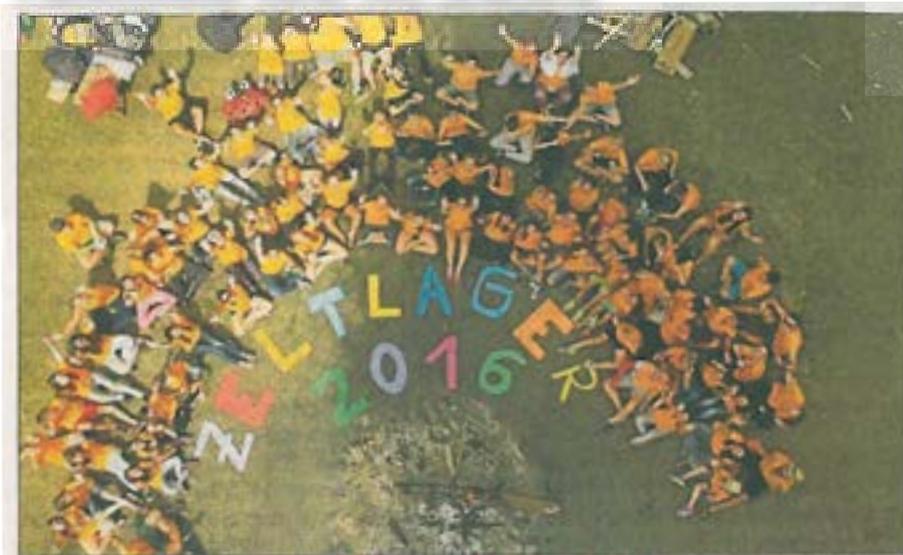
Hier können sich Vereine und Verbände, sowie alle Jugendleiter über aktuelle Themen der Jugendarbeit informieren.

Pfaffenhofener Kurier vom 13.07.2016



Beim **Jugendübungsfischen** des Kreisjugendrings Pfaffenhofen in Kooperation mit dem Fischerklub Vohburg lernten unter fachkundiger Aufsicht des Fischerklubs rund 70 Teilnehmer im Alter von zehn bis 14 Jahren am Rockoldinger Weiher die hohe Kunst des Anglens. Höhepunkt des Wochenendes waren eine Bastelaktion, bei der die Teilnehmer selbst Stühle aus Holz bauen konnten und ein Angelwettbewerb mit Preisverleihung. Foto: Weber

Pfaffenhofener Kurier vom 18.08.2016



## NEUE FREUNDE IM ZELTLAGER GEFUNDEN

Seit mehr als 35 Jahren finden die beiden Zeltlagerklassiker des Kreisjugendrings Pfaffenhofen in Eschelbach statt – auch heuer war es wieder ein voller Erfolg.

Die Zeltlager bieten den Kindern jeweils eine Woche voller Spaß und Abenteuer. Hier legen sich die ehrenamtlichen Betreuer schon lange vorher mächtig ins Zeug, um unvergessliche Wochen für die Kinder zu planen.

Im Kinderzeltlager waren in diesem Jahr alle 80 Kinder und ihre rund 20 Betreuer Piraten und haben als Höhepunkt gemeinsam ein riesiges Schiff aus Holz gebaut und eine spektakuläre Nachtführung erlebt. Bei dieser waren alle Betreuer als Piraten-Charaktere verkleidet und gaben den Kindern das Gefühl mitten in einem echten Abenteuer zu stecken. Neben Basteln und Toben stand auch

ein Freibadbesuch auf dem Programm.

Das Jugendzeltlager hat sich von den kälteren Temperaturen nicht beeinflussen lassen und sein Programm einfach dem Wetter angepasst. Der einzige richtig warme Tag wurde genutzt, um eine Wasserolympiade zu veranstalten und einen eigenen Pool zu bauen. Statt ins Freibad ging es ins Westbad Regensburg – und an den etwas kälteren Tagen wurde gebastelt, gespielt, ein Kino, eine sehr erfolgreiche Talentshow und eine Disco veranstaltet. Die Höhepunkte dieses Jahr waren die Nachtwanderung mit Fackeln durch die Hopfenfelder und das Sternschnuppenschauen am Fußballplatz. Nach so viel Spaß und Gemeinschaft flossen am letzten Tag einige Tränen, als sich die Kinder von ihren neuen Freunden und lieb gewonnenen Betreuern verabschieden mussten. Foto: Kreisjugendring

Pfaffenhofener Kurier vom 13.07.2016

## Jede Menge Ferienspaß

**Pfaffenhofen (PK)** Mit abwechslungsreichen Veranstaltungen und Fahrten sorgt der Ferienpass des Kreisjugendrings und der Stadt Pfaffenhofen auch in diesem Jahr für jede Menge Spaß in den Ferien. Mittlerweile ist der Ferienpass kostenlos an alle Grundschüler verteilt und liegt bei allen Sparkassen, den Gemeinden im Landkreis, dem Bürgerbüro der Stadt Pfaffenhofen, der Servicestelle des Landratsamtes, dem Haus der Begegnung und der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings zur Abholung aus.

Altbewährt ist er auch in diesem Jahr randvoll mit Gutscheinen, Kinder- und Jugendkinovorführungen, Clown-, Zauberer- und Kasperltheater-Vorführungen, Tagesfahrten, Bastelangeboten, Kochkursen und vielen weiteren Aktionen.

Neben dem Altbewährten gibt es eine wichtige Neuerung: Das Anmeldeverfahren hat sich geändert. In diesem Jahr werden die Plätze für alle Veranstaltungen vor Beginn der Ferienzeit verlost.

Bis zum 26. Juli können sich alle Eltern im neuen Anmeldeportal registrieren und ihr Kind bequem für die gewünschten Veranstaltungen vormerken lassen. Am 26. Juli um 10 Uhr findet die Verlosung der Plätze statt. Im Anschluss können die Eltern direkt online sehen, zu welchen Veranstaltungen ihr Kind nun verbindlich angemeldet ist. Bei der Verlosung werden Wünsche wie gemeinsame Teilnahme mit einem Freund oder einer Freundin oder den Geschwistern berücksichtigt. Die detaillierte Erklärung zur Anmeldung findet man auf den ersten Seiten des Ferienpasses.

Pfaffenhofener Kurier vom 22.09.2016

## Straße frei für die Jugend

**Pfaffenhofen (PK)** Einen Theaterworkshop in der Toskana haben der Verein Ape und der Kreisjugendring organisiert. Zehn Jugendliche reisten mit einem Team aus pädagogischen und therapeutischen Fachkräften in ein Bauernhaus nahe Arezzo. „Da haben wir ideale Bedingungen für Maßnahmen fernab der Reizüberflutung“, betont Ape-Leiterin Daniela Huber. Die 14-jährige Lina meinte: „Ich wollte gar nicht mitfahren, aber dann wurde es richtig cool.“ Die anfängliche Unsicherheit löste sich, die Gruppe übte Ausdruck und Pantomime, erfuhr alles über ein „Freeze“ und verwandelte sich in bunte Clowns. Sich spüren, Vertrauen entwickeln und seine Gefühle auf der Bühne zum Ausdruck zu bringen, so lauteten die Ziele der Woche. Die Theaterpädagogin Nicola Bartsch leitete die jungen Schauspieler an, Ape kümmerte sich um das pädagogische Drumherum.



Der Höhepunkt des einwöchigen Theaterworkshops, den Ape und der Kreisjugendring organisiert hatten, war eine Aufführung in den Straßen von Anghiari und Arezzo. Gefühle wie Wut (Rabbia) und Angst (Paura) wurden von den Jugendlichen dargestellt. Foto: Huber

Pfaffenhofener Kurier vom 31.10.2016

## Monster-Monopoly im Weltall

Kreisjugendring geht auch heuer wieder mit aktuellen Brettspielen auf „Landkreis-Tournee“

**Pfaffenhofen (em)** Auch in diesem Jahr geht der Kreisjugendring wieder mit aktuellen Brettspielen, die 2016 neu erschienen sind, auf „Tournee“ durch den Landkreis – rechtzeitig vor Beginn der Indoor-Spielsaison. Unter den 87 Spielen, die begutachtet und natürlich auch getestet werden können, sind Brettspielarten aus den Sparten Abenteuer, Geschicklichkeit, Strategie, Glück und Wissen. Ein Wiedersehen gibt es mit Monopoly, allerdings in anderem Outfit: Diesmal wird das Spiel zu Monstern im Weltall verlegt.

Damit möglichst viele Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit bekommen, die neuen Spiele kennenzulernen, werden die Spiele auch in diesem Jahr an viele Landkreismunicipien



Ein spannendes Spielgefecht hat sich am Eröffnungstag der Brettspieleausstellung die achtjährige Anna aus Pfaffenhofen mit ihrem Papa geliefert. Foto: Eibisch

weitergegeben (siehe Übersicht unten).

Jedes Spiel wurde vom Kreisjugendring geprüft und es wurde eine kurze Beschreibung dazu erstellt, so dass die Kinder und Jugendlichen schnell herausfinden können, ob sie das Spiel ausprobieren möchten.

Auffällig waren allerdings die zum Teil recht hohen Preise. Wenn ein Spiel bis zu 80 Euro kostet, überlegen sich viele Eltern schon, ob sie etwa bei drei Kindern jedem ein Spiel kaufen können. Und es gibt auch Spiele, da denkt man zwangsläufig an Geldschneiderei. Etwa, wenn ein Spiel 50 Euro kostet und nur einmal gespielt werden kann, da die Vorlagen mit Spielmarken beklebt werden müssen, die danach dann nicht mehr zu verwenden sind.

### BRETTSPIELE-AUSSTELLUNG IN DEN GEMEINDEN

In folgenden Landkreismunicipien macht die Brettspieleausstellung Station:

■ **Schwelltenkrechen:** 1. November von 9 bis 12 Uhr, 2. November von 15 bis 18 Uhr, 3. November von 15 bis 19 Uhr;  
 ■ **Pörrnbach:** 5. und 6. November, jeweils von 13 bis 17 Uhr;

■ **Wolnzach (Marktbücherei):** 7. November von 8.30 bis 13.30 und von 14.30 bis 17 Uhr; 8. November von 9.30 bis 12.30 und von 14.30 bis 18 Uhr; 10. November von 14.30 bis 19 Uhr;  
 ■ **Jetzendorf (Grundschule):** 13. November von 11 bis 17 Uhr;

■ **Ilmmünster:** 19. November von 13 bis 17 Uhr, 20. November von 10 bis 16 Uhr;  
 ■ **Pfaffenhofen (Kreisbücherei):** 29. November von 9 bis 18 Uhr, 30. November von 9 bis 19 Uhr, 1. Dezember von 12 bis 18 Uhr, 2. Dezember von 9 bis 18 Uhr;  
 ■ **Manching (Gemeinderä-**

me Christuskirche): 3. und 4. Dezember jeweils von 11 bis 18 Uhr;

■ **Vohburg (Bibliothek):** 6. bis 9. Dezember jeweils von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie am 10. Dezember von 10 bis 13 Uhr;

■ **Scheyern (Vereinsheim):** 14 bis 18. Dezember. em

## Kurz nachgeschaut: Was ist der Kreisjugendring?

Die Aufgaben des Kreisjugendrings ergeben sich aus der Satzung des Bayerischen Jugendrings:

Diese sind u. a. Einrichtungen der Jugendarbeit zu schaffen (z. B. Verwaltung/Bewirtschaftung der Kinder- und Jugendzeltlagerplätze Eschelbach und Langenbruck), Aktionen der Jugendorganisationen zu unterstützen (z.B. Beratung in Versicherungs- und Rechtsfragen, Materialverleih usw.), Jugendbildung zu fördern, Jugendarbeit finanziell durch Zuschüsse zu unterstützen, Fortbildungen für Jugendleiter/innen (z.B. erlebnispädagogische Seminare usw.) anzubieten und vieles mehr.

Daneben bietet der Kreisjugendring selbst Aktivitäten für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis an:

- Sportliche Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Vereinen & der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Erlebnispädagogische Freizeitmaßnahmen
- Zeltlager in Eschelbach
- Ferienpass
- verschiedene Freizeiten (Italien-Tour, Nordseefreizeit usw.)
- Kinderspielstadt „Hallertown“
- Brettspielausstellung

Zusammenfassend können die Aktivitäten des Kreisjugendrings auf zwei große Aufgabenbereiche bezogen werden:

Verbesserung der Rahmen-  
bedingungen der Jugendarbeit

Verbesserung der Situation  
für alle jungen Menschen im Landkreis

